

ANFRAGE Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) vom 04.02.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	22. Plenarsitzung Gemeinderat 15.03.2011 689 30 öffentlich
Wasserturm im Stadtteil Südstadt-Ost		

1. In diversen Planungsausschusssitzungen wurde seitens der Verwaltung der Wasserturm immer wieder als "verkauft" vermeldet. Wie ist der aktuelle Stand?
2. Liegt der Stadt Karlsruhe etwas an der Erhaltung des Wasserturms und wie sind die Pläne dazu?
3. Ist es das Ziel, mit der Sanierung so lange zu warten, bis der Turm so marode ist, dass sich eine Instandsetzung erübrigt und er abgerissen werden muss?
4. Ist die Stadt bereit, das Gelände zu erwerben und die Angelegenheit beim Amt für Denkmalschutz voranzutreiben?

Sachverhalt/Begründung:

Die Deutsche Bundesbahn hatte auf dem Gelände des ehemaligen [Ausbesserungswerkes](#) 1877 einen Wasserturm erbaut. Im Sommer 2007 wurden alle Gebäude um den Turm für das Projekt [City-Park](#) abgerissen. Der Turm blieb stehen, da er unter Denkmalschutz steht. Jede Initiative, den Turm als Denkmal zu erhalten, schlug fehl bzw. wurde abgelehnt. So verfällt der Turm stattdessen langsam. Es ist zu befürchten, dass die Substanz bald so schlecht sein wird, dass der Turm nicht mehr zu retten ist. Versuche, den Wasserturm als Kletterturm oder als Tagescafé mit Aussicht zu nutzen, wurden von dem zuständigen Amt für Denkmalschutz, einer Landesbehörde, abgelehnt.

Die 2011/12 zu bauende Grundschule und Kita wurden in ihrer Architektur in Verbindung mit dem Wasserturm und der Eingangssituation für das neue Stadtviertel geplant.

Der Turm steht in dem neuen Stadtteil als ein Symbol für die Verbindung von Altem und Neuem und hat damit eine wichtige Funktion. Auch in seiner Einmaligkeit wirkt er prägend. Nicht nur aus diesen Gründen heraus ist er auf jeden Fall erhaltungswürdig

unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach

Hauptamt

4. März 2011